

Textversion für Video in Gebärdensprache

Inhalt für www.gut-ausgebildet.de

Willkommen auf der Internetseite www.gut-ausgebildet.de des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg.

Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg ist unter anderem verantwortlich für die Förderung der beruflichen Ausbildung.

Die berufliche Ausbildung bietet jungen Menschen gute Voraussetzungen für den Übergang ins Arbeitsleben. Für die Betriebe ist es wichtig, dass sie ihre Ausbildungsstellen besetzen und sich so ihren Fachkräftenachwuchs sichern können.

Um zu zeigen, wie attraktiv eine betriebliche Ausbildung ist und um noch mehr Jugendliche für eine Berufsausbildung zu gewinnen, hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg die Ausbildungskampagne „gut-ausgebildet.de“ ins Leben gerufen. Die einzelnen Maßnahmen der Kampagne werden mit den Partnern des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg abgestimmt.

Das Portal www.gut-ausgebildet.de bündelt die einzelnen Maßnahmen der Kampagne.

Den Kern der Internetseite bilden Videos, in denen Jugendliche ihre Berufe vorstellen und von ihrer Ausbildung berichten. Die kurzen Filme geben jungen Menschen einen Einblick in den Alltag verschiedener Berufe und unterstützen diese bei der Entscheidung, ob ihnen ein bestimmter Beruf gefällt. Die Videos können auch auf dem zugehörigen YouTube-Kanal „berufezappen“ angeschaut werden.

Sowohl Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufswahlentscheidung stehen, als auch junge Menschen, die an ihrem Studium zweifeln oder nach einer Alternative zum Studium suchen, erhalten auf dieser Internetseite hilfreiche Informationen rund um die Themen Beruflichen Orientierung und Berufliche Ausbildung. Darüber hinaus finden Eltern, die ihre Kinder bei der Berufsorientierung und Berufswahl unterstützen, sowie Lehrerinnen und Lehrer weiterführende Informationen.

Die Seite informiert auch über die Einsätze der Ausbildungsbotschafterinnen und Ausbildungsbotschafter sowie Senior-Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter. Diese informieren Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern im ganzen Land über ihre Berufe und ihre Ausbildung. Über die Seite kann Kontakt zu regionalen Koordinatoren aufgenommen werden, um Einsätze der Ausbildungsbotschafter zu planen oder um selbst Ausbildungsbotschafter/in zu werden.